

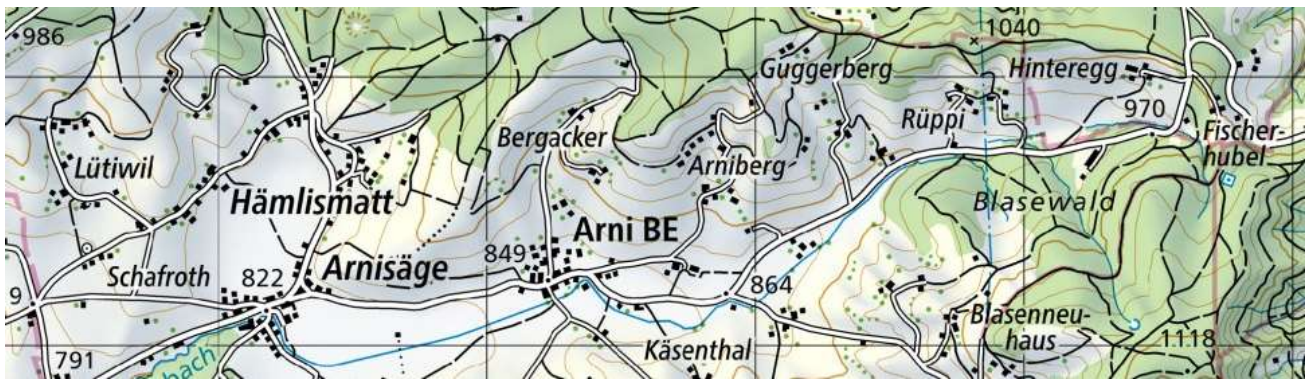
Bericht aus den Einsatzwochen in den Gemeinden Arni, Vechigen und Worb

Während der Einsatzwoche vom 7. Bis 11. September 2026 standen rund 19 Pioniere der ZSO Worb-Bigenthal, aufgeteilt auf drei Gruppen, im Einsatz.

Der Einsatz umfasste verschiedene Infrastrukturprojekte in den Gemeinden Arni, Vechigen und Worb. Die Arbeiten wurden durch drei Pioniergruppen ausgeführt und konnten im Verlauf der Woche erfolgreich umgesetzt werden.

Die Verpflegung der AdZS wurde während der gesamten Woche durch die Küchenmannschaft in der Zivilschutzanlage Boll sichergestellt.

Baustelle Arni



In der Gemeinde Arni führte der Zivilschutz während der Einsatzwoche verschiedene Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur aus.

Ein Teil der Gruppe war zudem mit dem Mähen der Bachborde sowie dem Freilegen und Reinigen der Dohlen beschäftigt. Dadurch konnten die betroffenen Bereiche wieder ordnungsgemäss instand gestellt und die Durchgängigkeit der Entwässerung sichergestellt werden.

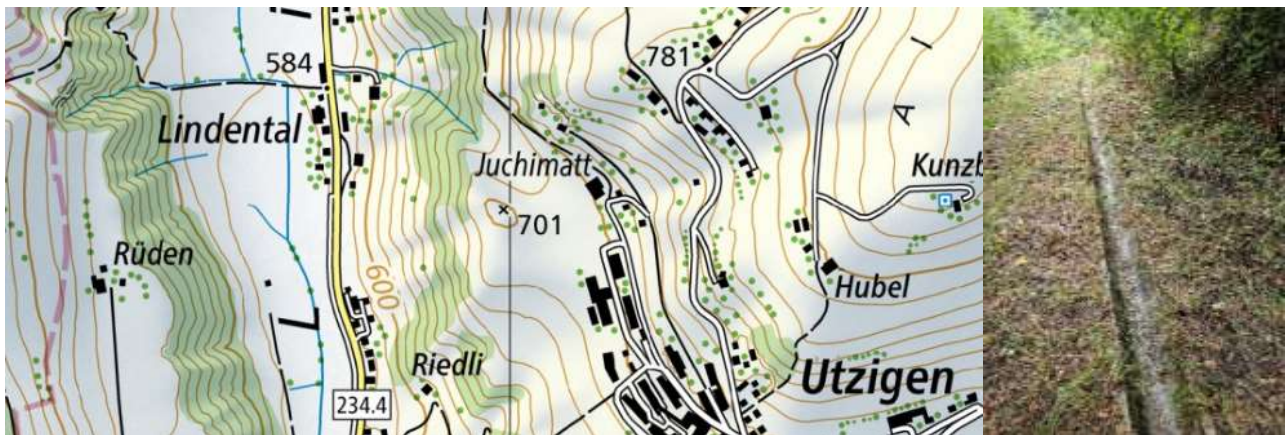
Die Mittags- und Zwischenverpflegung erfolgte für diese Gruppe direkt in Arni. Das Essen wurde jeweils durch den Fourier auf die Baustelle gebracht.



Baustelle Vechigen

Im Verlauf der Woche standen die Zivilschützer in der Gemeinde Vechigen an zwei verschiedenen Baustellen im Einsatz.

Schosshalde



Im Bereich Schosshalde wurden die Zugangswege zu den Wasserfassungen freigelegt und wieder vollständig begehbar gemacht. Dabei entfernten die AdZS störende Sträucher und Gehölze. Für die umfangreichen Rückschnittarbeiten kamen Motorsägen zum Einsatz.

Geisme



Parallel dazu wurde im Gebiet Geisme ein Wanderweg saniert. Aufgrund des sehr steilen Geländes war die Erstellung einer Holzverbauung erforderlich, um den Weg nachhaltig zu sichern.

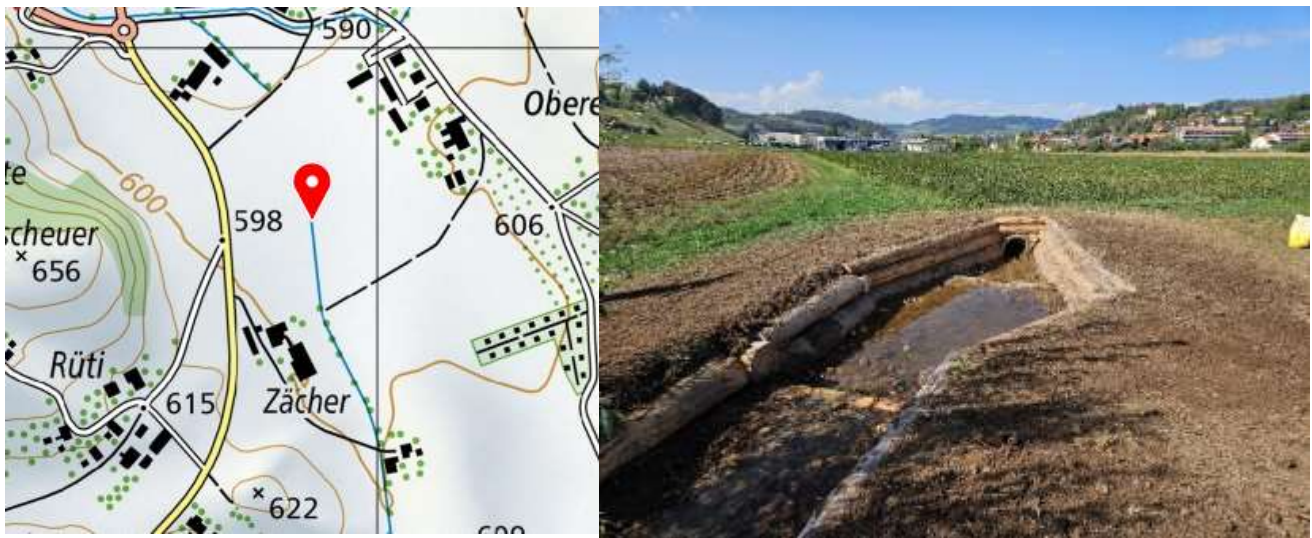
Da die Baustelle nicht direkt mit Fahrzeugen erreicht werden konnte, mussten Holz und Kies auf dem letzten rund 500 Meter langen Wegabschnitt ab dem Schulhaus zur Baustelle transportiert werden. Für den Materialtransport kamen ein Bagger sowie ein Raupendumper zum Einsatz.

Die Mittagsverpflegung erfolgte für die Gruppe in Boll.

Baustelle Worb

Auch in der Gemeinde Worb realisierte der Zivilschutz im Verlauf der Woche verschiedene Infrastruktur- und Unterhaltsarbeiten.

Bächu



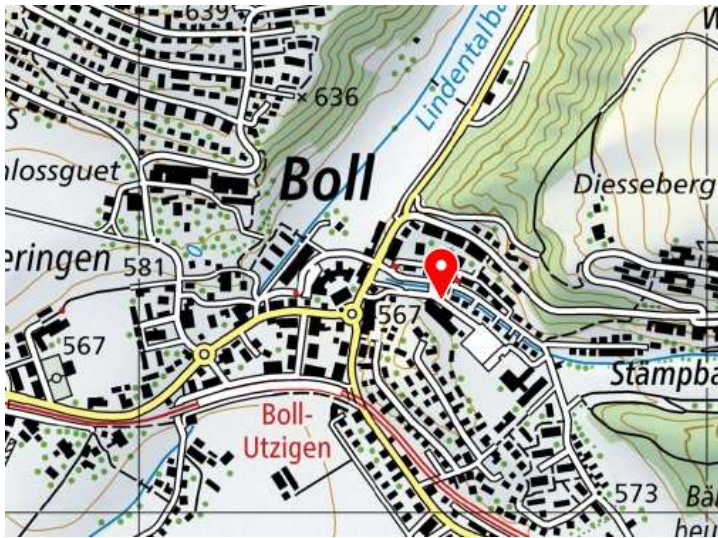
Am Bach „Bächu“ wurde ein Schlammsammler mithilfe einer neuen Holzverbauung instand gesetzt. Im Anschluss wurden weitere Schlammsammler gereinigt und von Ablagerungen befreit. Bei diesen Arbeiten wurden die Zivilschützer durch einen externen Baggerführer unterstützt.

Worb



Ein weiterer Schwerpunkt des Einsatzes lag auf den Wanderwegen im Dorfgebiet. Dort wurden verschiedene Ruhebänke instand gesetzt und damit für die weitere Nutzung aufbereitet.

Retablieren



Am Freitagnachmittag wurde das während der Einsatzwoche verwendete Material vollständig retabliert. Die eingesetzten Geräte und Arbeitsmittel wurden gereinigt, kontrolliert und, wo nötig, instandgesetzt. Anschliessend wurde das Material durch die Materialwarte wieder ordnungsgemäss in den Materiallagern verräumt und für künftige Einsätze bereitgestellt.

Fazit

Die Einsatzwoche in den Gemeinden Arni, Vechigen und Worb konnte erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden. Während der gesamten Einsatzdauer kam es zu keinen Unfällen oder verletzten Personen. Die Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzmassnahmen wurden konsequent eingehalten.

Ein Dank gilt der Küchenmannschaft der ZSO Worb-Bigenthal, welche während der gesamten Einsatzwoche für die Verpflegung der AdZS sorgte.

Ebenfalls hervorzuheben ist der Einsatz der Materialwarte, welche während der Einsatzwoche für die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Kontrolle des benötigten Materials zuständig waren.